

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 8 (1952)
Heft: 6

Rubrik: Liebe Mitglieder!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Mitglieder!

Wir laden Sie herzlich ein, jeweils am Freitagabend ca. von 18 Uhr an in unser neues Clublokal an der Frankengasse 3, (Zugang Oberdorfstrasse) zu kommen, um mit uns über aktuelle Probleme in unserer Sache zu diskutieren. Bringen Sie uns alle Artikel Ihrer Zeitung, die sich mit unseren Bestrebungen befassen.

Verpflegung ist bis 19.30 Uhr möglich. Nachher wollen wir uns mit reger Anteilnahme dem jeweiligen Gesprächsstoff zuwenden.

Gönner, die die Miete des Lokals mit einem kleineren oder auch grösseren Betrag finanzieren helfen wollen, sind herzlich gebeten, sich unter Tel. 45 08 09 zu melden. Ihre Beiträge werden urkundlich bestätigt.

Wir freuen uns auf interessante Abende.

Die Sekretärin: M. Peter-Bleuler.

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Bern: 29. Mai 1952. Ausserordentliche Hauptversammlung: Aktion im Kanton Bern auf Einführung des Frauenstimmrechtes in den bernischen Gemeinden. a) Wozu wollen wir eine kantonale Initiative? (Ref.: Frl. Dr. A. Lüscher, Fürsprecher). b) Wie führen wir eine Initiative durch? (Ref.: Frl. Dr. M. Boehlen, Fürsprecher). Berichterstattung über den Stand der Aktion des Bernischen Frauenbundes für die Mitarbeit der Frau in den Gerichten (Ref.: Frau M. Itten-Jeanneret, Präsidentin der Gesetzesstudienkommission des Bernischen Frauenbundes). Diskussion und Beschlussfassung.

21. Juni 1952. Waldbegehung mit Herrn Oberförster Eduard Flück.

Groupe romand: 30 mai 1952. Discussion sur la presse, avec courte introduction. „La préparation d'une initiative cantonale pour le droit de vote féminin en matière communale". Exposé de Mlle Marie Boehlen, avocate.

Locarno (deutschsprachige Gruppe): 13. Mai 1952. Gleicher Lohn für eine gleichwertige Arbeit der Frauen. Vortrag von Frl. Mascha Oettli, Zürich.

Luzern: 24. Mai 1952. Autocarfahrt Luzern, Zug, Sihltal, Zürich (Besichtigung des Schweizer Institutes für Hauswirtschaft) Rapperswil, Feusisberg, Sattelpass, Arth, Luzern.

Thun: 26. Mai 1952. Hauptversammlung. Nach Erledigung der Traktandenliste Bericht über „Reiseeindrücke aus Skandinavien" von Frl. Anna Haueter, Seminarlehrerin.